

## Wohnprojekt 7 – Bielefeld - ein kurzer Steckbrief-

### Wer wir sind

Wir sind eine Gruppe von bisher 10 Erwachsenen, die sich Anfang 2020 zusammengefunden haben mit dem Wunsch nach einem Wohnen in aktiver, lebendiger Nachbarschaft. Wir wollen noch auf etwa 40 Menschen anwachsen und möchten mit unseren unterschiedlichen Fähigkeiten und Lebenserfahrungen ein generationsübergreifendes, gemeinschaftliches Wohnprojekt realisieren. Wir streben eine bunte, vielfältige Gemeinschaft an und möchten sowohl mit jungen Familien als auch mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und sozialer Stellung zusammen wohnen.

Unser Engagement hört nicht an der Haustür des Wohnprojektes auf; vielmehr möchten wir uns in das Quartier einbringen, Quartiersfeste mit organisieren und in einen lebendigen Kontakt zu den Nachbarn und Nachbarinnen des Wohnumfeldes kommen.

### Wir wünschen uns

- ca. 18 - 22 abgeschlossene Wohneinheiten (von je 50 bis 100qm) in einer energiesparenden und nachhaltigen Bauart auf einer Gesamtgrundstücksfläche von ca. 2.000 bis 3.500 qm;
- einen möglichst innerstädtischen Standort mit guter Infrastruktur und guter Anbindung an den ÖPNV;
- eine mehrgeschossige, barrierefreie Wohnanlage, die über einen Aufzug verfügt und das Miteinander auch durch die Architektur (z. B. Laubengänge, freie Blickachsen, Gemeinschaftsgarten) fördert;
- einen Mix aus frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen und nach Möglichkeit auch Eigentumswohnungen;
- einen größeren Gemeinschaftsraum, Gästeschlafräume und einen Werkraum.

### Wir wollen

- selbstorganisiert und selbstbestimmt in einer Hausgemeinschaft wohnen, getragen von Respekt, Toleranz und Gemeinschaftsgefühl;
- alte und erkrankte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner unterstützen, jungen Familien ein kinderfreundliches Umfeld gewährleisten und allen ein tragendes, soziales Umfeld bieten.

### Warum wir für einen Investor attraktiv sind

- weil wir Verantwortung übernehmen für „unser“ Haus und sorgsam mit der Immobilie umgehen;
- weil sich Wohnprojekte durch eine geringe Fluktuation der Mieterinnen und Mieter auszeichnen;
- weil sich der Arbeitsaufwand der Vermietung verringert, denn das Wohnprojekt sorgt bei Mieterwechsel für neue Nachmieter;
- weil wir uns für das gesamte Quartier engagieren, z.B. möchten wir den Gemeinschaftsraum dem Quartier für Treffen anbieten.

### Kontakt:

Gesa Luiken    Fon: 0172 187 0380, Mail: [gesa.luiken@posteo.de](mailto:gesa.luiken@posteo.de)

Uli Narup      Fon: 0170 388 8008, Mail: [ulrich.narup@gmail.com](mailto:ulrich.narup@gmail.com)